

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2404/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.09.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Martin Schambeck

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	30.09.2014	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Schambeck vom 18.09.2014 - Schutz Seltersberg und Grünflächenbilanz -

Anfrage:

- „1. In der Bürgerinformationsveranstaltung zur Bebauung des Seltersbergs (Anbau des CIGL an das ECCPS) wurde aus dem Kreis der Anwesenden die Frage an die Vertreter der Stadt gerichtet, ob nach der Errichtung des CIGL für die restliche Parkfläche ein dauerhafter Schutzstatus eingerichtet wird, der eine weitere Bebauung der verbleibenden Parkfläche zukünftig verhindert. Diese Frage wurde leider nicht beantwortet.
Bitte nehmen Sie dazu Stellung, inwieweit die Stadtverantwortlichen die verbleibenden Flächen des Seltersbergparks vor einer weiteren Bebauung schützen wollen.
2. In der oben genannten Veranstaltung gab die Bürgermeisterin auf eine Anfrage aus dem Auditorium nach der Versiegelung der Flächen in den letzten Jahren in Gießen die Auskunft, dass sie davon ausgehe, dass eine Grünflächen–Bilanz der Vorhaben, die mittels eines Bebauungsplans in Gießen umgesetzt wurden, positiv ist. Die Bürgermeisterin bezog sich bei ihrer Auskunft explizit auf Vorhaben, die in einem 2 Bebauungsplanverfahren durchgeführt wurden und schloss damit alle Bauvorhaben aus, die auf anderem Wege durchgeführt wurden (bspw. Beschleunigte Verfahren, ohne Bebauungsplan durchgeführte Vorhaben §34 etc.). Auch vermied die Bürgermeisterin einen konkreten Zeitraum, der ihrer Auskunft zu Grunde liegt, zu nennen.

Lebenswertes Gießen e.V. bittet daher den Ausschuss prüfen zu lassen und Auskunft zu geben, wie eine Grünflächen–Bilanz der Stadt Gießen der letzten fünf Jahre sich darstellt. Dabei ist für uns von Interesse wie hoch der Anteil der Neuversiegelungen ist und wie groß die Fläche ist, die im Stadtgebiet wieder in Grünfläche zurückversetzt wurde.“